Vorwort

Autor(en): **Hauenstein, Pius**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden**

Band (Jahr): **110 (2000-2001)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

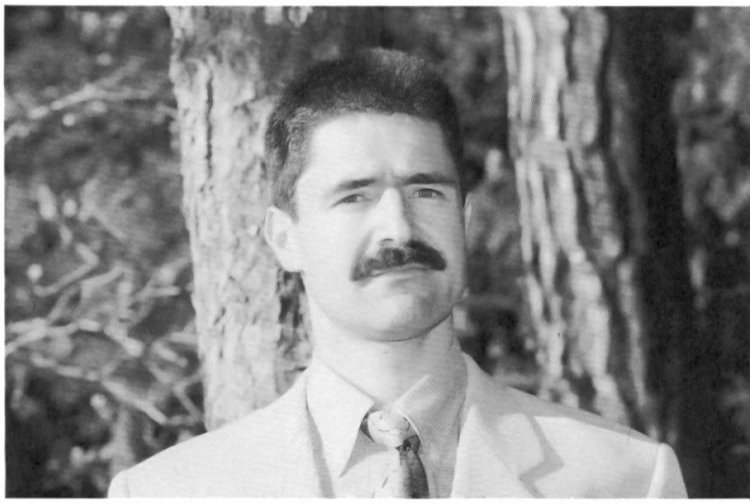
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vorwort

1825 wurde die Naturforschende Gesellschaft Graubünden gegründet. Bereits zwei Jahre später gab sie einen ersten «Bericht über den Bestand und die Wirksamkeit der Gesellschaft» heraus. Im Jahre 1856 erschien der Band 1 «Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden» Unter dem Vermerk «Neue Folge». Diese hauptsächlich wissenschaftlich ausgerichtete Periodika erscheint – mehr oder weniger regelmässig – bis heute, wo wir mittlerweile beim Band 110 angelangt sind. Die Aufmachung und Gestaltung haben in diesen rund 150 Jahren einige Male geändert. Bis zum Band 110 war jedoch immer auch ein gesellschaftlicher Teil – Vorstand, Mitglieder, Exkursionen, Vorträge usw. – darin enthalten.
Trotz Internet und renommierten internationalen Zeitschriften wie *Science* oder *Nature* erfreuen sich kleine wissenschaftliche Periodikas mit schwergewichtig lokalen und regionalen Themen bei den Wissenschaftlern grosser Beliebtheit und haben einen grossen Stellenwert als Quelle und Referenz. Dennoch muss sich der Herausgeber immer wieder bemühen, eine zeitgerechte und attraktive Form zu finden. Der Redaktor und der Vorstand haben einen Handlungsbedarf erkannt und ein neues Konzept formuliert. Der bisherige *Jahresbericht* soll zukünftig ausschliesslich wissenschaftlichen Themen auf gutem Niveau vorbehalten sein. Für die Vereinsangelegenheiten, Vortragszusammenfassungen, Mitteilungen und Ähnlichem wird neu ein *Geschäftsbericht* herausgegeben. Um die Ressourcen zu bündeln, geben wir die Berichte zusammen mit der *Naturforschenden Gesellschaft Davos* und der *Societed engiadinaisa da scienzas natürelas* heraus und geben dem *Bündner Natur-Museum* und der *Stiftung Sammlung Bündner Natur-Museum* Raum für ihre Jahresberichte. Es ist vorgesehen, dass der Geschäftsbericht jeweils im 2. Quartal und der wissenschaftliche Jahresbericht im 4. Quartal erscheint. In diesem Zusammenhang darf mit einem gewissen Stolz darauf hingewiesen werden, dass die Kantonsbibliothek für unseren wissenschaftlichen Jahresbericht im Tauschhandel ca. 100 andere naturwissenschaftliche Periodikas erhält, welche sie in ihren Bestand aufnimmt und der Öffentlichkeit zur Verfügung stellt.
Da in den letzten Jahren etwas unregelmässiger erschienen, umfasst dieser Geschäftsbericht die Periode von 1999 bis 2001.



(Foto K. Kunz)

Indessen viel über Papier und Konzepte geredet wird, sei daran erinnert, dass Naturforschung in der Natur und nicht nur in Büchern erfolgen soll.

Dr. Pius Hauenstein
Präsident Naturforschende Gesellschaft Graubünden in Chur